

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamenseite nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

53. Jahrgang.

Nr. 311.

Freitag, 7. November 1919.

Aus dem Kurhaus.

Das III. Kurhaus-Cyklus-Konzert findet bestimmt heute Freitag statt. Als Solist für die wegen der bestehenden Personenverkehrssperre am Kommen verhinderte Frau Frieda Kwast-Hodapp ist der bekannte Meister des Violoncells, Herr Professor Paul Grümmer aus Wien gewonnen worden, der das Konzert für Violoncell mit Orchester von Tartini spielen wird. Das Kurorchester bringt unter Herrn Musikdirektor Schurichts Leitung die beiden folgenden Orchesterwerke zur Aufführung: Bach: Ouvertüre in D-dur und zum erstenmale in diesen Konzerten Max Reger: Serenade in G-dur. Das Konzert beginnt pünktlich um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende etwa 8 Uhr.

Kunstmeldungen aus Wiesbaden.

„Der Vogelhändler“.

Zellers reizende Operette, wurde am Mittwoch Abend im Residenztheater flott und lustig unter Feodor Brühls sicherer Leitung zur Auf-führung gebracht. Die liebliche melodische Musik muss gefallen, immer wieder hört man die netten Liedchen, die man oft genug summt und singt, gern. Das gutbesetzte Haus verlangte denn auch die bekanntesten noch einmal zu hören, der Beifall war recht stark. Lauter vollendete Künstler findet man nirgends vereint, aber man ist ja froh, wenn die Vorzüge die Mängel überwiegen, und man empfindet es angenehm, dass die, die nicht singen können, wenigstens gut spielen und die, die etwas steif oder ungeschickt auftreten, dafür den musikalischen Teil ihrer Aufgabe um so besser lösen. Herrn Wildt liegt die Titelpartie wohl, aber er überschreitet sich zu sehr; als temperamentvoller Naturbursche bewährte er sich sonst gut. Auch die Damen Marbach und Pelery füllten als Kurfürstin und als Briefchristel ihre Plätze gut aus, ebenso Herr Maas als Stanislaus. Das komische Element vertraten wirksam wenigstens für die, die starken Auftrag lieben, die Herren Bugge und Onno in der kleinen Professorenepisode, und auch Frl. Wurm (Adelaide) und Herr Stolzenberg (Baron Weps). Die Aufführung unter Herrn Kapellmeister Freudenberg klappte gut. Der „Vogelhändler“ wird sicherlich viele Wiederholungen erfahren.

Landestheater. Am Montag, den 10. d. Mts. geht bei aufgehobenem Abonnement Kienzls „Evangeliemann“ als Sondervorstellung für den Arbeiterbildungsausschuss in Szene. Eintrittskarten gelangen in beschränktem Umfange ab heute Freitag zu er-

mässigten Opernpreisen an der Billettkasse zum Verkauf. Für Freitag, den 14. d. Mts. ist als IV. Volksabend Goethes „Clavigo“ vorgesehen. Der Vorverkauf hierzu beginnt Sonntag, den 9. d. Mts.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wc. Vortragsabend. Im grossen Saal des Kurhauses sprach am Mittwoch Herr Sanitätsrat Dr. med. Fulda aus Frankfurt a. M. vor fast ausverkauftem Hause über das Thema „Suggestion und Hypnose“. Infolge der knapp bemessenen Zeit war es dem Redner leider nur möglich, seinen Zuhörern einen Einblick in die Grundzüge dieser vielumfassenden Wissenschaft zu geben und auch nur diese Grundzüge an Experimenten praktisch zu beweisen. Die Bedeutung der Suggestion und der Hypnose ist noch nicht lange bekannt, und noch heute wird ihr Wert für die Medizin stellenweise nicht voll gewürdigt. Und doch ist sie im Heilverfahren gewisser Leiden unentbehrlich, denn in Fällen, wo alle andere ärztliche Kunst versagte, hat sie schon geholfen. Leider bietet sie aber auch die Hand zu Vergehen und Verbrechen schlimmster Art und sollte daher nie Unberufenen, das sind alle Nicht-Aerzte und Nicht-Kriminalisten, in ihrer Handhabung bekannt werden. Wer aber als Nicht-Fachmann sie kennt, der sollte sie nicht anwenden oder vor allem sich vor dem kleinsten Missbrauch hüten. Es war auch in erster Linie der Gedanke des Herrn Sanitätsrats Fulda, seinen Vortrag der Aufklärung über den Nutzen und den Schaden dieser Wissenschaft dienen zu lassen. Das ist ihm auch voll gelungen, denn seine klare Rede und die vortrefflich gelungenen Experimente überzeugten allgemein. Schade ist nur, dass die schon erwähnte knappe Zeit nicht gestattete, noch weitere nahe-liegende Fragen auf diesem höchst interessanten Gebiet zu behandeln. Wir vertrösten uns mit einem hoffentlich recht baldigen Anschlussvortrag an das heute Ausgeführte.

Die Restaurants müssen nach der neuen polizeilichen Bekanntmachung um 8 Uhr 30 Minuten wegen der Einschränkung in der Beleuchtung schliessen.

Wc. Ernennung zum Konsistorialrat. Pfarrer Korthauer von der Lutherkirchen-Gemeinde ist mit dem Datum vom 1. Oktober zum Konsistorialrat im Nebenamt ernannt worden. Pfarrer Korthauer ist bekanntlich ein geborener Wiesbadener.

Reise und Verkehr.

Bäder-Ausklang. Man hat jetzt, schreibt Holzbock im „Berl. Lok.-Anz.“, einen ungefähren Überblick, wie die deutsche Badesaison im ersten Friedensjahr ver-

laufen ist. Nun, da nicht nur die Waldwege, sondern auch die Hotels allmählich vereinsamen, das noch ausstehende Vergnügungsprogramm sich in Abwesenheit der Gäste mehr zum Vergnügen der Einwohner abspielen wird, ergibt sich das Resultat, dass, trotzdem die Bäder allzusehr in Musik, Theater, Tanz, Sport und Spiel machten, auch von jenen, die all dem aus dem Wege gehen wollten, gehen mussten, stark besucht waren, kurz, dass die deutschen Bäder, die grössten wie die kleinsten, die ernstesten wie die fröhlichsten, die Heilbäder wie die Luxusbäder eine gute Saison hinter sich haben. Das besondere Merkmal dieser Badesaison war das Spiel. Nicht nur in den Seebädern, in denen das Spiel zu anstössigen, extravaganten Vergnügungen, zur Vergeudung und Missachtung des Geldes führte, auch in den Heilbädern wurden Klubs eröffnet, die sich zwar geschlossener und weniger auffallend gaben als die in den Seebädern, die aber auch das BADELEBEN beeinflussten. Es ist Sache der Behörden und auch der Ärzte, den Schaden oder den Nutzen der Klubs für die Bäder zu erwägen und danach Bestimmungen zu treffen. Man kann es verstehen, dass die Ärzteschaft gegen die Errichtung von Klubs in den Heilbädern, in denen die Kurgäste Patienten sind, berechnete Bedenken haben, man kann es verstehen, dass ein Teil der Bewohnerschaft durch die Klubs den Besuch von unwillkommenen, zweifelhaften Elementen befürchtet, die auch den Ruf des Bades schädigen könnten, man kann es verstehen, dass auch die richtigen Badegäste an diesen Elementen Anstoss nehmen, die eine ernste, richtiggehende Ballotage fernhalten kann, allein man kann es auch verstehen, wenn die Interessenten, die Hotels, die Kaufleute, die Restaurants und selbst die Badeleitungen die wirtschaftlichen Vorteile, die ihnen die Klubs bringen, in Betracht ziehen. Es kann nicht in Abrede gestellt werden, dass in dieser Saison auch Heilbäder durch die Klubs, selbst wenn sich letztere noch so vorsichtig klug und wählerisch gaben, in ihrem äusseren Wesen, zum mindesten in ihrem Vergnügungsstil, eine Änderung aufwiesen; all die Tennis-, Golf- und Tanzturniere, all die sportlichen Veranstaltungen, die Anziehungskraft ausübten, Gäste und Amateure anlockten, sie wurden in der jetzt beendeten Saison in einer Weise gepflegt, wie dieses selbst in den wirtschaftlich guten, glücklichen Friedensjahren nicht der Fall war. Die Vergnügungssucht ist allmählich eine Art Betäubungsmittel geworden. Allein die deutschen Bäder haben so viel Heilkraft in sich, dass auch sie die deutsche Menschheit von dieser Zeitkrankheit erlösen können. Sie können der Lebensfreudigkeit durch künstlerische, gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen, die auf Anmut und Anstand beruhen, das ihr gebührende Recht geben, denn auch echte Lebensfreudigkeit ist ein Heilmittel.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



WINTERGARTEN

Schwalbacher Strasse 8 WIESBADEN Ecke Rheinstrasse

Grösstes und vornehmstes
Konzert- und Ballhaus

Samstag, den 8. Nov., nachmittags 5 Uhr

Café-Konzert

mit anschliessendem

BALL

Erstklassiges Ballorchester unter Leitung des Kapellmeisters Casella

Meister-Schule

Direktion: Opernsänger Ernst Heinz Raven.
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 58 (Nassauer Hof).

Vollständige Ausbildung

für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst.

Meisterschule

für Kammermusik und Violoncellspiel, vom Elementarunterricht bis zur Konzertreife.

Lehrkräfte:

Stimmführung und Gesang (Schaffung von Stimmmaterial unter Anwendung des Sperrprinzips. Gesangsmethode: Carpi-Braggiotti, Florenz). Direktor Raven, Partien und Liedstudium: Professor Brückner, Violoncello u. Kammermusik: Professor Brückner, Dramatischer Unterricht für die Oper: Oberregisseur Mebus, Operette, Film und Heimkunst: Bernhard Herrmann, Dramatischer Unterricht für das Schauspiel: Bernhard Herrmann und Guido Lehrmann

Anmeldungen und Sprechstunde von 12—1 Uhr.

Prospekte durch das Sekretariat.



Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

Heinrich Neuhaus, Dentist
Frau Johanna Neuhaus, Dentistin
Sprechst. für Zahnleidende vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr
Kirchgasse 11 :: Telephon 3450

Feine Maßschneiderei
Prima Stoffe am Lager
:: Aug. Humbrock ::
Webergasse 14 Tel. 841

Kurauto-Ausflug nach **Rauenthal**. Ab 10 Uhr vorm.,
Rückkehr 12.30 Uhr.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr. 502. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester
verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. The Stars and Stripes Foreve,
Marsch Soura
2. Ouverture zur Operette „Eine Nacht
in Venedig“ Strauss
3. Paraphrase über das Lied „Wald-
andacht“ Nebl

4. Walzer aus der Operette „Polenblut“ Neibal
5. Ouverture zur Oper „Banditenstreiche“ Suppé
6. Marsch und Arie aus der Oper „Die
Zauberflöte“ Mozart
7. Fantasie aus der Oper „Der Frei-
schütz“ C. M. v. Weber
8. Quadrille aus der Operette „Der
Bettelstudent“ Millöcker

abends 6 1/2 Uhr im grossen Saale:

III. Cyklus-Konzert

Leitung:

Herr Carl Schuricht

Solist:

Herr Professor Paul Grümmer aus Wien
(Violoncello).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge:

1. Johannes Sebastian Bach: Ouverture in D-dur.
Herr Professor Grümmer.
2. Giuseppe Tartini: Konzert für Violoncello u. Orchester.
Herr Professor Grümmer.
3. Max Reger: Serenade in G-dur für 2 Streichorchester
(davon das eine mit Dämpfern) Holzbläser, Hörner,
Harfe und Pauken. (Zum ersten Male in diesen
Konzerten).

Ende ca. 8 Uhr.

Ausabonniert bis auf Ranggalerie-Rücksitz: 3.30 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur
in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen ge-
öffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

VORNEHME DAMEN-MODEN
KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

LANGGASSE 20

Stoss Nachf.

Inh.:
Max Helfferich
Taunusstr. 2

Leibbinden
für alle vorkommenden Fälle
werden auch nach Maß unter
Garantie für guten Sitz ange-
fertigt.
— Weibliche Bedienung. —

**Gummi-
Strümpfe**
nach Maß werden wieder
in prima Qualität geliefert.
Auch weibl. Bedienung.



Grosse Burgstr. 10 **Lederwaren und Kofferhaus** Telef. 726
Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.
Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- und Mantelkleider, in grosser Auswahl.

Grösste Frisier-Salons für Damen und Herren
Haarfärben — Bleichen — Kopf- und Gesichts-Massage — Manicure — Pedicure.
Taunusstrasse 4. **Kästner-Jacobi** Wilhelmstrasse 56.
Tel. 5959. Tel. 5959.
On parle français. Bedienung von nur ersten Kräften. 700a English spoken.

Fangopackungen mit Eifelfango, dem ersten
und besten deutschen Fango
bei: Erkrankungen der Muskeln, Gelenke und Knochen, Nervenschmerzen, Gallen-
blasen-, Leber- und Unterleibskrankheiten, Erysipelen etc. auf ärztliche Anordnung im:
Kaiser Friedrich Bad, Kaiserhof und vielen anderen. Zur Nachkur bestens empfohlen.
Alleiniger Fabrikant: Eifelfango Neuenahr G. m. b. H., Neuenahr.
Abnehmertrieb: F. Wirth G. m. b. H., Mineralwasser-Vertrieb Taunusstr. 22 • Tel. 522

Neu eingetroffen:
Perser-Teppiche
normale Zimmergrössen.
ELVERS & PIEPER
Wiesbaden, Friedrichstrasse 14

CAFÉ ORIENT
unter den Eichen.
Herlicher Aufenthalt bei Konzert. Grosser Garten und Terrassen.
Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.
Alle Speisen und Getränke.
Eigentümer: **Georges Richefort.**

Bahnhofswirtschaft
Hauptbahnhof Wiesbaden
Fritz Krieger, Hoflieferant und Hofkellner.



Taunus-Weinstube und Bar
Telefon 5978 Wiesbaden Rheinstr. 19
täglich Künstlerkonzert.
Treffpunkt der vornehmen Welt. 502

English Buffet
Weinrestaurant und Bar
23 Webergasse 23 Telefon 533
Spezialität:
Strassburger Gänseleberpastete
sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen
Ausschank prima Weine
Liqueurs und Cocktails
(five o'clock tea)
Täglich Künstler-Konzerte

Grosse gedeckte Veranda.
Angenehme Sitzplätze mit schöner
Aussicht auf Verkehr und Stadt
Erstkl. Küche.

Reichhaltige Speisekarte.
Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.
Beste Weine erster Firmen.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 5. November 1919.

Abresch, Hr. Bergwerksbes. m. Bed., Neustadt (Haardt), Rose Nassauer Hof
 Ahnweiler, Hr., Paris Preussischer Hof
 Allais, Hr. Ing., Paris Hospiz z. hl. Geist
 Amann, Fr., Freiburg Kapellenstrasse 36
 Bädcker, Hr. Architekt, Berlin Kronprinz
 Bär, Hr. Kfm. m. Fr., Oberlahnstein Villa Frank
 Bachy, Hr. Kapitän m. Fam., Paris Haus Dambachthal
 de Ballebach, Hr., Paris Kastellstr. 8
 Baumann, Hr., Laasphe Hütte Rose
 Bayer, Hr., Neustadt (Haardt) Nonnenhof
 Beck, Hr. Kfm., Metropole u. Monopol
 Bloch, Hr., Mühlhausen Hospiz z. hl. Geist
 Böcker, Hr. Rent. m. Fr., Köln Rose
 von Boch, Fr., Mettlach Rose
 von Boch, Hr. Kfm., Mettlach Nonnenhof
 Bohmann, Fr., Hotel Berg
 Borchers, Hr., Velbert Europäischer Hof
 Bornstein, Fr., Köln Schwarzer Bock
 Brandenstein, Hr. Gutsbes. m. Fam., Cronberg, Schwarzer Bock
 Braun, Hr. Kfm., Köln Hotel Berg
 Brüt, Fr., Mainz Villa v. d. Heyde
 Buffenir, Hr. Kfm., Paris Kaiserbad
 Busmann, Fr., Stuttgart Elsser Platz 3
 Buschfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Schwarzer Bock
 Butzerin, Hr. Kfm., Strassburg Wiesbadener Hof
 Casfari, Hr. Industrieller, Lumbona Palast-Hotel
 Claesen, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen Einhorn
 Colmans, Hr. Kfm., Bonn Central-Hotel
 Cosmann, Fr., Margarethenhof
 Damm, Hr., Kloppeheim Zur Sonne
 Damaizin, Hr. Kfm., Lyon Villa Frank
 Darling, Hr., Paris Preussischer Hof
 Daumann, Hr., Lichterfelde Taunus-Hotel
 Deil, Fr. m. Tochter, Pirmasens Taunus-Hotel
 Deschamps, Fr., Paris Villa Frank
 Dörschnek, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Taunus-Hotel
 Dreisler, Hr. Kfm. m. Fr., Hotel Happel
 Dues, Fr., Nonnenhof
 Dyming, Hr. Architekt m. Fr., Gothenburg Rhein-Wald
 Ebers, Hr., Grüner Wald
 Freiherr von Entrep-Fürstenau m. Freifrau u. Bed., Kaiser-Friedrich-Ring 57
 Schloss Freudenberg Rose
 Baronin von Erlanger, Wien Silvana
 Erlanger, Fr., Silvana
 Falk, Hr. Kfm. m. Fr., Breithardt Zur guten Quelle
 Feustel, Hr., Zur Sonne
 Fischer, Fr., Heidelberg Goldenes Ross
 Fischer, Hr. Amtsrichter, Saarlouis, Sanatorium Dietenmühle Kaiserhof
 Floersheim, Hr., Hamburg Nassauer Hof
 Fluhr, Hr. Ing., Strassburg Hessischer Hof
 Fraenkel, Hr. m. Fr., Berlin Zur Stadt Biebrich
 Frei, Hr. Kfm., Landau Europäischer Hof
 Friedmann, Hr. Kfm., Strassburg Hotel Berg
 Frist, Hr. m. Fr., Evangel. Hospiz
 Füllenbaum, Hr. Opernsänger, Köln Zur Stadt Biebrich
 Fuchs, Hr. Kfm., Landau Europäischer Hof
 Fuld, Hr. Kfm., Frankfurt Zur Sonne
 Gabel, Hr., Wallbach Kaiserbad
 Gallier, Hr. Kfm., Paris Palast-Hotel
 Gardier, Hr., Lyon Haus Rheingold
 Gebauer, Hr. Kfm., Frankfurt Kaiserhof
 Gendle, Fr., London Nassauer Hof
 Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Evangel. Hospiz
 Greve, Fr., Koblenz Einhorn
 Gris, Hr., Mainz Nonnenhof
 Grün, Hr. Kfm., Bad Ems Dotzheimer Strasse 15
 Habeland, Hr., Berlin Central-Hotel
 Häberle, Hr. Kfm., Stuttgart Wiesbadener Hof
 Habschand, Fr., St. Wendel Bahnhofstrasse 32
 Hartmann, Hr. Assessor, Merseburg Sanatorium Nerotal
 Hartmann, Fr. m. Tochter, Trier Pension Jung
 Hasselmeier, Fr., Leipzig Schwarzer Bock
 Heck, Hr. Kfm., Konstantinopel Westwaldstrasse 2
 Heineke, Fr., Berncastel-Cues Westwaldstrasse 2
 Heineke, Hr. Notar, Berncastel-Cues Westwaldstrasse 2
 Heinemann, Hr. Kfm., Ludwigshafen Metropole u. Monopol
 Hené, Fr., Pirmasens Nassauer Hof
 Hermann, Hr. Pfarrer, Hirschberg Evangel. Hospiz
 Herquet, Hr., Lüttich Grüner Wald
 Herrmann, Hr. Kfm., Frankfurt Nassauer Hof

Herzer, Hr. m. Fr. u. Bed., Frankfurt Hotel Wilhelma
 Hess, Hr. Kfm., Strassburg Grüner Wald
 Heymann, Hr. Kfm., Paris Rose
 Hilliger, Hr. Kfm., Deutsch-Krone Kölnischer Hof
 Hiemers, Hr. Kfm., Godesberg Wiesbadener Hof
 Himmelmann, Hr. Kfm., Frankfurt Preussischer Hof
 Hoffmann, Hr. m. Fr., Schreiberhau Rose
 Horn, Fr., Kirberg Westfälischer Hof
 Hosterbach, Fr., Köln Europäischer Hof
 Jack, Hr., Paris Hotel Adler Badhaus
 Immerheiser, Hr. Kfm., Schwabenheim Grüner Wald
 Jankowsky, Fr., Koblenz Europäischer Hof
 Jentgen, Fr. Rent., Luxemburg Grüner Wald
 Jury, Hr. Kfm., Stuttgart Hotel Berg
 Kämpfer, Fr., Central-Hotel
 Kass, Hr. Kfm., Naheim Schwarzer Bock
 Kaufmann, Hr. m. Fr., Köln Goldenes Ross
 Kaufmann, Fr., Heidelberg Reichspost
 Klein, Hr. Kfm., Saarbrücken Christl. Hospiz II
 Kögström, Fr., Bad Nauheim Nonnenhof
 Köpp, Hr. Kfm., M-Gladbach Europäischer Hof
 Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Saargemünd Grüner Wald
 Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken Zur neuen Post
 Krämer, Hr., Frankfurt Hotel Braubach
 Kreuzer, Fr., Köln-Mülheim Hotel Berg
 Kronenberger, Hr. Kfm., Saarbrücken Gasthof Krug
 Kühn, Hr. Kfm. m. Fr., Frauenwald Esplanade
 Kückelmann, Hr. Fabr. m. Fam., Frankfurt Preussischer Hof
 Kuhn, Hr. Rittm. a. D. m. Fr., Speyer Grüner Wald
 Kyritz, Hr. Kfm., Frankfurt
 Ladite, Fr., Marseille Palast-Hotel
 Landell, Hr., Paris Preussischer Hof
 Lapidus, Hr. Industrieller m. Fr., Paris Kaiserbad
 Leffmann, Hr. Kfm., Hamm Wiesbadener Hof
 Lerch, Hr. m. Fr., Gross-Gerau Zur neuen Post
 Levy, Hr. Kfm., Strassburg Palast-Hotel
 Levy, r. Kfm., Paris Hessischer Hof
 Levy, Hr. Kfm., Strassburg Rose
 Leykauff, Hr. Rent. m. Fr., Königstein Hotel Nizza
 Liebrecht, Fr., Berlin Hotel Adler Badhaus
 Ljinkholm, Hr. Direktor, Schweden Nassauer Hof
 Löhr, Hr. Kfm., Braunschweig-Pens. am Paulinenschloßchen Nassauer Hof
 Ludig, Hr., Frankfurt Wiesbadener Hof
 Lundgren, Hr. Prof. m. Begl., Stockholm Pension Rexroth
 Lutz, Hr. Kfm., Strassburg Grüner Wald
 Manele, Hr. Student, Chemnitz Hotel Adler Badhaus
 Martin, Hr. Ing., Nassauer Hof
 Mattos, Hr., Paris Nassauer Hof
 Maurer, Fr., Zur Sonne
 Maurer, Hr., Homburg Hellmundstr. 22
 Mayer, Hr. Kfm., Malkammer Nonnenhof
 Metzger, Hr. Rent., Strassburg Preussischer Hof
 Metzger, Hr. Kfm. m. Töchter, Erkelenz Schwarzer Bock
 Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Worms Vier Jahreszeiten
 Minsker, Fr., Moskau Quisisana
 Minsker, Fr. m. Kind u. Begl., Moskau Quisisana
 Monnier, Hr. Ing., Paris Metropole u. Monopol
 Münz, Hr., Offheim Einhorn
 Mueller, Hr. Assessor, Stolberg Hotel Berg
 Nadeffa, Fr. stud., Paris Kaiserbad
 Nerenhausen, Hr., Thiais Palast-Hotel
 Neu, Fr., Köln Schwarzer Bock
 Neuhaus, Fr., Frankfurt Rose
 Nollen, Fr., Alf Hospiz z. hl. Geist
 Nordchild, Hr. Kfm. m. Fam. u. Kinderfrl., Köln Haus Dambachthal
 Nürnberger, Hr., Mainz Grüner Wald
 Oppenheimer, Hr. Kfm., Alzey Wiesbadener Hof
 Ossott, Hr., Paris Palast-Hotel
 Pattberg, Hr. Student, Köln Grüner Wald
 Pauen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., M-Gladbach Quisisana
 Peschier, Hr., Paris Palast-Hotel
 Philippaen, Hr., Rhannun Westfälischer Hof
 Pinaré, Hr. m. Fr., Strassburg Central-Hotel
 Poerner, Fr., Köln Union
 Pons, Fr., Bad Neuenahr Hospiz z. hl. Geist
 Popp, Hr. m. Fr., Landau Hotel Epple
 Pope, Hr. Kfm., Paris Rose
 Fortagall, Hr. m. Fr., Mainz Zur Sonne
 Pramberger, Fr., Wilmersdorf Silvana
 Raht, Hr. Geh. Justizrat, Limburg Hotel Berg
 Rehfuß, Hr. Konzertsänger, Frankfurt Preussischer Hof
 Reis, Hr. Kfm., Frankfurt Schwarzer Bock

Reiter, Hr. Kfm., Düsseldorf Hotel Vogel
 Remy, Hr. Gutsbes. m. Fr., Schönhagen Schwarzer Bock
 Remmer, Fr., Köln Mädchenheim
 Richter, Hr. Dr. phil., Grüner Wald
 Rickes, Hr. Kfm., Birkenfeld Kölnischer Hof
 Riss, Hr., Paris Metropole u. Monopol
 Roese, Fr., Freiburg Christl. Hospiz II
 Rosenau, Hr. Fabr., Frankfurt Vier Jahreszeiten
 Roth, Fr., Christl. Hospiz II
 Roettgen, Fr. Bonn Christl. Hospiz II
 Ruminsky, Hr. Kfm., Mülheim Einhorn
 Sander, Hr. Fabrikbes., Charlottenburg Sanatorium Nerotal
 Sauvage, Fr., Marseille Palast-Hotel
 Schackow, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau Hessischer Hof
 Scharnach, Fr., Reden Grüner Wald
 Schecher, Fr., Speyer Rose
 Scheidweiler, Fr., Stromberg Zur Sonne
 Schiff, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Schwarzer Bock
 Schiff, Fr., Wilmersdorf Silvana
 Schirer, Hr. Kfm., Nonnenhof
 Schlee, Hr., Carlsberg Zur Stadt Biebrich
 Schlebach, Hr. Kfm., Worms Wiesbadener Hof
 Schmeyer, Fr., Nohfelden Kölnischer Hof
 Schmickers, Hr., Eikel Metropole u. Monopol
 Schmidt, Fr., Dietz Christl. Hospiz II
 Schmitz, Hr. Stud., Köln Grüner Wald
 Schnee, Fr., Neuwied Hotel Braubach
 Schüttler-Krüger, Hr. Dipl.-Ing. u. Gutsbes., Bingen Hotel Adler Badhaus
 Schuchard, Hr. Fabr., Elberfeld Primavera
 Schulz, Fr., Eisenach Rheinstr. 107 I
 Schultz, Hr. Stud., Köln Grüner Wald
 Schwarz, Fr., Kreuznach Metropole u. Monopol
 Schwarz, Fr., Carlsberg Zur Stadt Biebrich
 Seelig, Fr., Steglitz Schwarzer Bock
 Shaw, Fr., Paris Geisbergstr. 4
 Siebert, Hr., Kaiserslautern Grüner Wald
 Silberstein, Hr. Kfm., Düsseldorf Grüner Wald
 Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar Haus Dambachthal
 Prinzessin zu Solms, Wien Rose
 Spögen, Hr. Kfm., Düren Gasthof Krug
 Stanford, Hr., Amerika Nassauer Hof
 Stark, Hr. Kfm., Münster Grüner Wald
 Steinhauer, Hr. Kfm., Köln Central-Hotel
 Stenberg, Fr. m. Kind u. Begl., Moskau Quisisana
 Steinberg, Hr. Fabr. m. Fam., Russland Rose
 Steinhardt, Fr., Strassburg Europäischer Hof
 Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Preussischer Hof
 Strauss, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
 Strauss, Hr. Kfm., Münster a. St. Grüner Wald
 Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt Taunus-Hotel
 Stritzel, Hr. Direktor m. 2 Töcht., Schloss Berz b. Starnberg Hotel Prinz Nikolaus
 Sylo, Hr. Kfm., Pfaffenhofen Hessischer Hof

Tecklenburg, Hr. Pfarrer, Walsdorf Evang. Hospiz
 Thiessen, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Baden, Langenbeckpl. 5 Friedrichstr. 29 II
 Thomas, Hr., Berlin Walramstr. 12 III
 Thoma, Schüler, Frankfurt Grüner Wald
 Tihl, Hr. Kfm., Berlin Hotel Wilhelma
 Triebach, Hr. Kfm., Berlin Pension Schaar
 Tröller, Hr. Hotelbes., Darmstadt Rose
 Thun, Baronin, Zürich Grüner Wald
 Ullmann, Hr. Kfm., Nassauer Hof
 Ulrich, Hr. Fabr., Köln Rose
 Urbach, Hr. Fabr. m. Fam., Teplitz Palast-Hotel
 Vandenbergh, Fr., Paris Rose
 Vincent, Fr., Paris Hospiz z. hl. Geist
 Volkmann, Hr., Friedenau Hotel Prinz Nikolaus
 Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt Schwarzer Bock
 Wegener, Fr., Neuenahr Nassauer Hof
 Weill, Hr. Ing., Strassburg Preussischer Hof
 Weill, Hr. Ing., Paris Gasthof Krug
 Weiss, Hr. Kfm., Nordenstadt Rheingauer Hof
 Weiss, Hr., Pistori Grüner Wald
 Wüst, Hr., Frankfurt Eltviller Str. 19 b
 Wengenroth, Fr., Wien Park-Hotel
 Wertheimer, Hr. Kfm., Mannheim Europäischer Hof
 Wild, Fr., Pforzheim Nassauer Hof
 Wolber, Hr., Paris Friedrichstr. 29 II
 Wulff, Hr. m. Fr., Ludwigslust Preussischer Hof
 Wurslin, Hr. Kfm., Strassburg Gerichtsstr. 7
 Wyler, Fr., Baden Grüner Wald
 Zehender, Hr. Kfm., Kreuznach

Hotel Vogel
 Schwarzer Bock
 Mädchenheim
 Grüner Wald
 Kölnischer Hof
 Metropole u. Monopol
 Christl. Hospiz II
 Vier Jahreszeiten
 Christl. Hospiz II
 Christl. Hospiz II
 Einhorn
 Sanatorium Nerotal
 Palast-Hotel
 Hessischer Hof
 Grüner Wald
 Rose
 Zur Sonne
 Schwarzer Bock
 Silvana
 Nonnenhof
 Zur Stadt Biebrich
 Wiesbadener Hof
 Kölnischer Hof
 Metropole u. Monopol
 Christl. Hospiz II
 Grüner Wald
 Hotel Braubach
 Hotel Adler Badhaus
 Primavera
 Rheinstr. 107 I
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Zur Stadt Biebrich
 Schwarzer Bock
 Geisbergstr. 4
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Haus Dambachthal
 Rose
 Gasthof Krug
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Central-Hotel
 Quisisana
 Rose
 Europäischer Hof
 Preussischer Hof
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Hotel Prinz Nikolaus
 Hessischer Hof
 Evang. Hospiz
 Friedrichstr. 29 II
 Walramstr. 12 III
 Grüner Wald
 Hotel Wilhelma
 Pension Schaar
 Rose
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Rose
 Palast-Hotel
 Rose
 Hospiz z. hl. Geist
 Hotel Prinz Nikolaus
 Schwarzer Bock
 Nassauer Hof
 Preussischer Hof
 Gasthof Krug
 Rheingauer Hof
 Grüner Wald
 Eltviller Str. 19 b
 Park-Hotel
 Europäischer Hof
 Nassauer Hof
 Friedrichstr. 29 II
 Preussischer Hof
 Gerichtsstr. 7
 Grüner Wald

Haarausfall „Neocrin“ kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haarausfall und Schuppenbildung u. schützt d. Haar vor Erkrankung.

Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

PARK-DIELE Wilhelmstr. 36

Auftreten des bekanntesten Tänzerpaares **Breco u. Devo** und das andere glänzende Programm
 Anfang 1/2 9 Uhr



Kaiser Friedrich-Bad
 Städtisches Badhaus und Inhalatorium

: Alle Bäderarten :
 Badhaus I. Ranges
 Trinkkur an der Adlerquelle

„Hammelkeule“ Austern- und Weinstuben I. Ranges Allabendlich Konzerte
 Spiegelgasse 3-5 Tel. 6267
 Vorzügliche Weine Exquisite Küche
 ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle Freudenberg.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied
 Langgasse 46 Wiesbaden Telefon 6183

Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus, Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette

Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

Odeon-Theater
 Moderne Lichtspiele.
 Kirchgasse 18. Tel. 3031.

POLA NEGRI
 die rassistige Künstlerin in
Kreuziget sie!
 Drama in 4 Akten.
 Ein gesunder Junge
 köstliches Lustspiel mit dem beliebten
Karlchen Plagge

Wegen Früherlegen der Polizeistunde
Simplizissimus
 Künstlerspiele
 Beginn 5 Uhr, ab 4 Uhr Tee mit
 Künstler-Musik.

KURHAUS WIESBADEN

Montag, den 10. November 1919,
nachm. 4—6¹/₂ Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

TANZ-TEE

in dem kleinen Konzertsale und Weinsalon.

Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee)

5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie des
kleinen Saales (ohne Tee).

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.

Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Städtische Kurverwaltung

Käthe Scheibel

Langgasse Nr. 41, I. Telefon 1483.

Spezial-Haus für
Haar-, Hand- und Schönheitspflege

Ondulation, Maniküre, Gesicht- und Kopfmassage.
Höhensonne. Behandlung sämtlicher Teintfehler.

Adolf Rosgassky

Kirchgasse 40 I

Erstklassige Damenschneiderei.

Mäntel • Jacken • Reit- und Sportkleider.

KURHAUS WIESBADEN

Sonntag, den 9. November 1919,

nachmittags 4 Uhr bei aufgehobenem Abonnement
im grossen Saale:

Populäres Konzert.

Leitung: Herr Carl Schürholt.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreis 50 Pfg.

(Die Plätze sind nicht numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur
in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Weinklause

Kristall-Palast Schwalbacher Str. 51
:: Telefon 829 ::

Geschäftsleitung: Direktor Arno Blum

Künstlerische Leitung:

Kapellmeister Toni Fluss.

Einlass 7,30 Uhr

Eintritt 4,00 Mk.

Vom 1. bis 15. November:

Spielplan

Sensations-Gastspiele

Engelbert Milde

Der bekannte Vortragskünstler am Flügel.

Else Tucher

Marga Melzer

Prologiert! Vortragskünstlerin

in ihren Kunsttänzen

Else Schönefeld

Erna Wissotzky

Vortragskünstlerin

Tanzkünstlerin

Franz Hugos

? Vettori ?

Zauberkünstler u. Gedankenleser

Stimmphänomen

Viktor Burg

Jules Schönefeld

Conferencier u. Vortragskünstler

Bassst.

Cilli und Edy Dews

Das moderne Tänzerpaar.

Toni Fluss Maxim Rossi Willy Brühl

Künstlerkapelle Hof-Opernsänger Cello-Virtuose

Tischvorbestellungen während des Tages: Telefon 829

726

Gemälde

älterer Meister

Hans Schippers

Wiesbaden Frankfurter Str. 13

Tel. 128

Ankauf — Verkauf

Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Wiesbaden Nicolaistraße 3.

Telefon 406

W. Offermann, Schneider

Häfnergasse 13 gegenüber den 2 Böcken

Anfertigung feiner Herrenbekleidung

Grosse Auswahl in Stoffen

(Reparaturwerkstätte.)

731

Tüchtiger, erfahrener

Masseur und

Bademeister

sucht Stellung.

Geht auch als Operationsdiener.

Offerten unter Nr. 775 an die

Expedition dieses Blattes.

Kinephon-Theater

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.

Taanusstr. 1 nahe Kochbrunnen

Erst-Aufführung

Fern Andra

in

Gebannt und erlöst

die Geschichte einer verirrten

Menschenseele, Drama in 5

Akten und 1 Vorspiel.

Eine Fahrt auf der

malerisch. Mittenwaldbahn

Letzte Vorstellung 8¹/₂ Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 7. Nov. 1919

abends 7 Uhr.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und

zwei Akten von Viktor Leon.

Musik von Leo Fall.

Monopol - Lichtspiele

Erst-Aufführung!

Hallo ... hier Higgs

... wer dort?

das neueste Abenteuer des

berühmten Detektiv i. 4 Akten

Bis früh um fünf...

... kleine Maus ...

entzückendes Lustspiel mit

Peukert

aulmüller

Nassauisches Landestheater.

Freitag, den 7. Nov. 1919.

250. Vorstellung.

8. Vorstellung. Abonnement D.

Dienst- u. Freiplätze sind

aufgehoben.

Ein idealer Gatte.

Schauspiel in 4 Akten von

Oskar Wilde.

Deutsch von Isidore Leo Pavia

und Hermann Freiherrn von

Teschenberg.

Anfang 6¹/₂ Uhr.

Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Burg-Kaffee u. Konditorei

Webergasse 7 Täglich: Webergasse 7

:- frische Torten, usw. :-

Feinste Pralines

Amtsblatt

Nr. 180 vom 7. November 1919.

Bekanntmachung

Die Herren Stadtverordneten werden auf
Freitag, den 7. November 1. Jz., nachmittags 4 Uhr,
in dem Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung

Stellungnahme zur Absetzung des Herrn Oberbürgermeisters.

Wiesbaden, den 4. November 1919.

Der Vorsitzende

der Stadtverordneten-Versammlung

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Eimern aus Eisenblech für
Hoffkassen und Fettfänge soll im Wege der öffentlichen Aus-
schreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen
können während der Vormittags-Dienststunden im Rathaus, Zimmer
Nr. 66 eingesehen, oder auch von dort gegen Vorkasse oder
Vorkasse befreit Einzahlung von 1 Mark bezogen werden.

Veröffentlichte und mit entsprechender Aufschrift versehene An-
gebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 20. November 1919, vormittags 11 Uhr, im
Zimmer Nr. 66
des Rathauses einzureichen.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1919.

Städtisches Bauamt.

Staats- und Gemeindesteuer.

Die Zahlung der dritten Steuerrate hat bis spätestens am

15. November d. Jz. zu erfolgen.

Die Steuern mit den Anfangsbuchstaben S bis einschl. V am

3., 4. und 5. November, W bis Z und außerhalb des Stadt-

bezirks am 6., 7. und 8. November.

Die auf dem Steuerzettel angegebene Strafe ist maßgebend.

(Siehe Rückseite des Steuerzettels).

Wiesbaden, den 1. November 1919.

Städtische Steuerkasse.

Bekanntmachung

Die Jagdpachtgelder für die Zeit vom 11. August 1917 bis

10. August 1919 können bei der Stadthauptkasse, Rathaus, Zimmer 2,
vormittags von 8 bis 12 Uhr in Empfang genommen werden.

Um Erhebung der Beträge, vom 10. d. Mts. ab, wird
erlaubt

Wiesbaden, den 3. November 1919.

Stadthauptkasse.

Bekanntmachung betr. Milchpreiserhöhung.

Um einen weiteren Rückgang der Milchzufuhr nach Möglichkeit
zu verhindern, hat der Magistrat beschlossen, das seither in dem
Stadt- und Landkreis Wiesbaden bestehende Prämiensystem in der
Weise auszubauen, daß jedem Erzeuger bei Beibehaltung der seither
gezahlten Leistungsprämie eine Ablieferungsprämie von 24 Pfg. je
Liter gezahlt wird. Jeder Erzeuger erhält demnach

56 Pfg. + 24 Pfg. = 80 Pfg. für das Liter.

Dieser von dem Händler oder Sammler dem Erzeuger zu
zahlende Preis bedingt eine Erhöhung

des Kleinhandelspreises auf 1,20 M. je Liter,

jedoch mit der Mahgabe, daß Kindern im 1. und 2. Lebensjahre und
werdenenden Müttern vorerst bis auf Widerruf 20 Pfg. für das
Liter zurückerstattet werden. Die Rückzahlung erfolgt an jedem
Wochenende durch die Verteilungsstellen.

Obige Preise treten mit Sonntag, dem 9. November 1919
in Kraft.

Wiesbaden, den 5. November 1919.

Der Magistrat.

Verkauf von Kartoffeln.

Von Mittwoch, den 5. November ab erhalten die Kunden
sämtlicher Kartoffelverkaufsstellen 3 Pfund Kartoffeln zum Preise
von 16 Pfg. je Pfund auf Feld 45 der Kartoffelsorten.

Wiesbaden, den 4. November 1919.

Der Magistrat.

Wiesbadener Nachrichten.

— Stadtverordnetenversammlung. Da die Mitglieder der neuen
Stadtverordnetenversammlung noch nicht in ihr Amt eingeführt
sind, kommen für die auf heute Freitag einberufene Stadtverordneten-
sitzung nur die Mitglieder der alten Stadtverordnetenversammlung
in Betracht.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.